

25.02.2016 - 07:50 Uhr

A.T. Kearney: Die Fabrik des Jahres-Auszeichnungen für Diehl und Bosch - 300 Workshop- und Kongressteilnehmer diskutieren Digitalisierung

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/15196/3260645> -

Der härteste Benchmark-Wettbewerb Europas geht ins 25. Jahr - Experten treffen sich vom 29. Februar bis 2. März in Ulm.

"Jeder Unternehmer weiß, dass die Digitalisierung kommt - aber keiner weiß genau, wie", sagt Dr. Marc Lakner, Partner bei A.T. Kearney, Produktionsexperte und Leiter des Wettbewerbs "Die Fabrik des Jahres". "Klar ist nur: Sie kommt viel schneller, als wir alle denken. Und das wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Herstellung bis hin zum Kundenservice radikal verändern. Bei der 'Fabrik des Jahres' sehen wir, was die Besten bereits machen und wie sie die Digitalisierung vorantreiben."

"Die Fabrik des Jahres" ist der härteste Benchmark-Wettbewerb für die verarbeitende Industrie in Deutschland und Europa. Seit 1991 wird er von A.T. Kearney gemeinsam mit der Fachzeitung "Produktion" ausgeschrieben und von einem Fachkongress begleitet. A.T. Kearney wertet für den Wettbewerb über 100 Kennzahlen aus, wobei branchen- und produktionstypspezifische Einflüsse berücksichtigt werden. Erstmals wurde jetzt ein Preis für hervorragende Digitalisierung ausgelobt.

"Mit dem zusätzlichen Preis wollen wir die Unternehmen ermutigen, mehr Innovationen in Richtung Industrie 4.0 zu wagen. Noch ist die Mehrzahl der Fabriken viel zu zurückhaltend und abwartend. Daher haben wir auch einen Workshop zu dieser dringenden Herausforderung ins Leben gerufen, der den Kongress 'Die Fabrik des Jahres' ergänzen wird", erläutert Bastian Sauerberg, Manager und Produktionsexperte bei A.T. Kearney.

Als Sieger für hervorragende Digitalisierung wird das Robert Bosch Werk Blaichach bei Immenstadt im Allgäu ausgezeichnet, das unter anderem elektronische Bremssysteme fertigt. Dank kompletter Vernetzung konnte Bosch seine Anlageneffektivität signifikant steigern.

Gesamtsieger des Jahres 2015 ist Diehl Controls mit seinem Werk in Wangen. Der Hersteller von elektronischen Steuerungen für Hausgeräte überzeugte mit seiner transparenten und voll automatisierten Fertigung. "Wir haben ein bisher unerreichtes Niveau hinsichtlich Stückzahlen und Qualität erreichen können", so Katrin Laudensack, Operations Electronics-Chefin der Fabrik in Wangen.

Während des Workshops am 29. Februar entwerfen Produktionsexperten von A.T. Kearney und ehemalige Sieger der "Fabrik des Jahres" Lösungsansätze für die Fabrik der Zukunft und stellen sie in einer "Digital Roadmap 2020" vor: Noch werden Anmeldungen angenommen. Zum abschließenden Champions Club Dinner versammeln sich 35 Sieger der letzten Jahre.

Strategien und Produktionsmethoden der Champions sind auch das Thema des Kongresses am 1. und 2. März. Darüber hinaus geben Experten für Produktionstechnologie und -automatisierung von Fraunhofer Instituten wie Günther Schuh und Thomas Bauernhansl Impulse für die digitale Zukunft. Ein besonderes Bonbon: der Besuch der Siegerwerke.

"Kleine Pilotprojekte, die schnell skalierbar sind und dabei die ganze Wertschöpfung im Blick haben, werden den Weg in die digitale Zukunft in der Produktion weisen - nicht die großen ganzheitlichen Lösungen", meint A.T. Kearney Experte Lakner. "Die Gewinner des diesjährigen Wettbewerbs zeigen mutig, wie das geht. Ihren innovativen Ansätzen sollten mehr Unternehmen folgen, denn wer auf das ganze Bild wartet, verpasst den Anschluss."

Weitere Informationen zu "Die Fabrik des Jahres" finden Sie hier: <https://www.atkearney.com/web/global-excellence-in-operations> oder hier: <http://www.produktion.de/veranstaltungen/fabrik-des-jahres.html>

Eine Anmeldung zum Workshop und/oder zum Kongress ist hier möglich: www.fabrik-des-jahres.de/anmeldung

Über A.T. Kearney

A.T. Kearney zählt zu den weltweit führenden Unternehmensberatungen für das Top-Management und berät sowohl global tätige Konzerne als auch führende mittelständische Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit strategischer Weitsicht und operativer Umsetzungsstärke unterstützt das Beratungsunternehmen seine Klienten bei der Transformation ihres Geschäftes und ihrer Organisation. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wachstum und Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit sowie die Optimierung der Unternehmensperformance durch das Management von Komplexität in globalen Produktions- und Lieferketten. A.T. Kearney wurde 1926 in Chicago gegründet. 1964 eröffnete in Düsseldorf das erste Büro außerhalb der USA. Heute beschäftigt A.T. Kearney rund 3.500 Mitarbeiter in über 40 Ländern der Welt. Seit 2010 berät das Unternehmen Klienten klimaneutral.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atkearney.de und auf Facebook: www.facebook.com/atkearney.de.

Über Produktion

Produktion ist die führende Fachzeitung für Entscheider aus der verarbeitenden Industrie im deutschsprachigen Raum. Die wöchentlich erscheinende Zeitung aus dem Verlag moderne industrie in Landsberg am Lech informiert seit 54 Jahren aktuell über neue technische und wirtschaftliche Entwicklungen. Produktion veranstaltet mit Partnern den wichtigsten Branchenkongress Maschinenbau-Gipfel sowie den traditionsreichsten Benchmark-Wettbewerb für die verarbeitende Industrie, Fabrik des Jahres/GEO. Der Verlag moderne industrie gehört zum Unternehmensbereich Fachinformationen des Süddeutschen Verlages, der neben den Zeitungen das wichtigste und umsatzstärkste Standbein des Konzerns ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.produktion.de und auf Facebook: <https://www.facebook.com/produktion.online>.

Kontakt:

Regina Körner
Director Marketing & Communications
+49 211 1377 2550 Direct
+49 175 2659 550 Mobile
regina.koerner@atkearney.com
Executive Assistant
+49 69 7474 6190 Petra Werner

Gunnar Knüpfner
Projektleiter Die Fabrik des Jahres bei Produktion
Tel.: +49 8191 125-107
gunnar.knuepffer@produktion.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001237/100784414> abgerufen werden.